

# Querlenker überholen

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Typen](#)
- [2 Anleitung](#)
- [3 Zweite beschreibung](#)

## 1 Typen

[B4](#)

## 2 Anleitung

Du schraubst erstmal die beiden Schrauben/Muttern des Querlenkers am Achsträger los, und die querverbaute Schraube am Radlagergehäuse auch (damit du den Querlenker samt Traggelenk rauskriegst) Schraubst du den Querlenker am Traggelenk los, dann stimmt hinterher der Sturz nich mehr. Also den Zapfen des Traggelenks am Radlagergehäuse rausholen und am Querlenker gar nix machen.

Hast du das Gerät dann rausoperiert gibts verschiedene Möglichkeiten.

1. Du drückst die Gummiinnereien mit ner 13er Nuss und ner Schraubzwinde aus dem Lager, sägst danach von innen die Buchse an, und prügelst sie mit nem Meißel raus.
2. Du hast [ne](#) lange M10 Gewindestange und ein paar große, passende Unterlegscheiben und Muttern drauf... dann kannst du die Gewindestange mit ner größeren Scheibe am gegenüberliegenden Querlenkerlager aufliegen lassen, und mit ner genau passenden Scheibe und drüberliegender Mutter das Lager "rausdrehen"
3. Du hast nen großen Hammer, [ne](#) 24er Nuss und massig Schmackes in den Armen, dann kannst das komplette Lager auch mit Gewalt raus und wieder reinprügeln.

Auf ner Hydraulischen Presse, so würde mans normal machen, funktioniert der Spaß nich, da die Lager sich genau gegenüberliegen... Tolle Idee... 😞

Auch [ne](#) möglichkeit wäre es, wenn du ein Stück Auspuffrohr übrig hast, ein 50er Rohr sollte genau passen, das wäre sozusagen deine Auspresstasche. Dann brauchst die 24er Nuss und [ne](#) Schraubzwinde. Damit kannst dann einerseits das Lager rauspressen und andersrum auch ieder reinpressen.

Benutz vorher Rostlöser zum auspressen, und hinterher Fett/Silikonspray oder Graphitschmiermittel zum einpressen. Achte beim Ansetzen des Lagers drauf, dass es genau Axial reingezogen wird... wenn du da verkantest, jöchst du die Buchse krumm.

Und zu guter letzt: ziehe die Schrauben am Achsträger erst richtig an, wenn das Fahrzeug am Boden steht...

[ne](#) Grube hilft hier Wunder!

written by Mithras

## 3 Zweite beschreibung

Ne, geht n ich so, wie dort beschrieben, der 100er hat ne ganz andere Konstruktion untenrum. Die Lager zu wecheln is bissl kompliziert... ich versuchs mal ohne Bilder zu erklären (die kann ich nämlich nich liefern). Du schraubst erstmal die beiden Schrauben/Muttern des Querlenkers am Achsträger los, und die querverbaute Schraube am Radlagergehäuse auch (damit du den Querlenker samt Traggelenk rauskriegst) Schraubst du den Querlenker am Traggelenk los, dann stimmt hinterher der Sturz nich mehr. Also den Zapfen des Traggelenks am Radlagergehäuse rausholen und am Querlenker gar nix machen. Hast du das Gerät dann rausoperiert gibts verschiedene Möglichkeiten.

1. Du drückst die Gummiinnereien mit ner 13er Nuss und ner Schraubzwinde aus dem Lager, sägst danach von innen die Buchse an, und prügelst sie mit nem Meißel raus.
2. Du hast ne lange M10 Gewindestange und ein paar große, passende Unterlegscheiben und Muttern drauf... dann kannst du die Gewindestange mit ner größeren Scheibe am gegenüberliegenden Querlenkerlager aufliegen lassen, und mit ner genau passenden Scheibe und drüberliegender Mutter das Lager "rausdrehen"
3. Du hast nen großen Hammer, ne 24er Nuss und massig Schmackes in den Armen, dann kannst das komplette Lager auch mit Gewalt raus und wieder reinprügeln.

Auf ner Hydraulischen Presse, so würde mans normal machen, fuktioniert der Spaß nich, da die Lager sich genau gegenüberliegen... Tolle Idee... 😞

Auch ne möglichkeit wäre es, wenn du ein Stück Auspuffrohr übrig hast, ein 50er Rohr sollte genau passen, das wäre sozusagen deine Auspresstasche. Dann brauchst die 24er Nuss und ne Schraubzwinde. Damit kannst dann einerseits das Lager rauspressen und andersrum auch wieder reinpressen. Benutz vorher Rostlöser zum auspressen, und hinterher Fett/Silikonspray oder Graphitschmiermittel zum einpressen. Achte beim Ansetzen des Lagers drauf, dass es genau Axial reingezogen wird... wenn du da verkantest, jöchst du die Buchse krumm. Und zu guter letzt: ziehe die Schrauben am Achsträger erst richtig an, wenn das Fahrzeug am Boden steht... ne Grube hilft hier Wunder!